

Ehrung für die Frauengruppe

KIRCHE Kolpingsfamilie Willich hatte Besuch der Europa-Vorsitzenden.

Willich. Im Anschluss an einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina ehrte die Kolpingsfamilie Willich im Rahmen ihrer Generalversammlung 16 Gründungsmitglieder der Frauengruppe für 40-jährige Mitgliedschaft im Kolpingwerk. 1971 war die Aufnahme weiblicher Mitglieder im Bereich des Diözesanverbandes Aachen ein Novum. Heute ist in der Kolpingsfamilie Willich die Hälfte der Mitglieder weiblich. Neben dieser Gruppe erfolgte die Ehrung von Fritz Ohlig und Herbert Voetz für 60-jährige und Manfred Leupers für 25-jährige Mitgliedschaft.

Diese Auszeichnungen hatte die Vorsitzende des Kolpingwerkes Europa, Barbara Breher, zum Anlass genommen, die Familie Willich mit einem Kurzbesuch zu überraschen. In ihrer Rede ging sie auf die Veränderungen in den letzten 40 Jahren ein und wies auf die besondere Verantwortung der „Kolpings“ in den weltweiten politischen Veränderungsprozessen hin.

Welche Anziehung Kolping



Ehrungen gab es bei der Kolpingsfamilie Willich. Im Bild unter anderem die Mitglieder der Frauengruppe, die Vorsitzende des Kolpingwerkes Europa, Barbara Breher (1. Reihe, 3.v.l.), Vorsitzender Peter Walter (Mitte) und Diözesanpräses Arnold Jörissen (r.).
Foto: Reimann

habe, zeige auch die Aufnahme von zwölf neuen Mitgliedern. In den letzten 15 Jahren konnte die Kolpingsfamilie Willich einen Anstieg um rund 40 Prozent verzeichnen.

Für seine 36-jährige Tätigkeit als Vorsitzender erfuhr Peter

Walter durch den Diözesanpräses Arnold Jörres eine besondere Ehrung in Form einer eigens angefertigten Plakette nebst Urkunde. Die Mitglieder der Familie dankten ihrem Vorsitzenden mit „standing ovations“ für seine Arbeit.